

## Zusammenfassung

# Befähigung der Lehramtsstudenten für die Arbeit mit den sprechbehinderten Kindern im Regelunterricht

Tonča Jukić  
Philosophische Fakultät der Universität Split, Kroatien  
Abteilung für die Pädagogik

Marijana Elez  
Grundschule Ravne njive, Split, Kroatien

In der zeitgenössischen Pädagogik wird die Integration der Kinder mit besonderen Bedürfnissen befürwortet als Voraussetzung für deren erfolgreichere Sozialisierung, mit dem Ziel die Kinder mit besonderen Bedürfnissen für das selbständige Leben zu befähigen. Die Arbeit der künftigen Lehrer wird deshalb sicherlich auch die Arbeit mit den Kindern mit besonderen Bedürfnissen umfassen, wozu die Lehrer nach dem Studiumabschluss befähigt sein sollten. Dies setzt auch ihre positiven Einstellungen zur Integration der Kinder mit besonderen Bedürfnissen in das reguläre Erziehungs- und Bildungssystem voraus. Diese Arbeit wollte die Selbsteinschätzung der Lehramtsstudenten im Hinblick auf ihre Befähigung für die künftige Arbeit mit den Kindern mit besonderen Bedürfnissen untersuchen, und zwar mit den sprachgestörten Kindern im Regelunterricht. Die Untersuchung hatte zum Ziel festzustellen, ob sich die Lehramtsstudenten an der Philosophischen Fakultät der Universität Split in der Selbsteinschätzung deren Befähigung für die Arbeit mit den sprachgestörten Kindern sowie in den Einstellungen zu deren Integration im Hinblick auf das gewählte Studium unterscheiden, da bestimmte Lehramtsstudien in ihren Lehrplänen keine sonderpädagogischen Kollegien vorsehen, die sich mit den Kindern mit besonderen Bedürfnissen befassen.

Die Untersuchung zeigte auf, dass die Selbsteinschätzung eigener Befähigung für die künftige Arbeit mit den sprachgestörten Kindern bedeutend höher ist bei den Studenten, die sonderpädagogische Kollegien über die Arbeit mit den Kindern mit besonderen Bedürfnissen belegt haben als bei den Studenten, die keine Gelegenheit hatten, die entsprechenden Kollegien zu belegen. Die befragten Studenten sehen weiterhin mehr Vorteile als Nachteile bei der Integration der sprachgestörten Kindern, so dass keine statistisch bedeutenden Unterschiede in den Einstellungen der Studenten im Hinblick auf das gewählte Studium festgestellt werden konnten. Die gewonnenen Ergebnisse weisen auf die Bedeutung und Notwendigkeit einer Befähigung der künftigen Lehrer für die Arbeit mit den sprachgestörten Kindern hin, deren erster Schritt die Einführung sonderpädagogischer Kollegien über die Kinder mit besonderen Bedürfnissen auf alle Lehramtsstudien sein sollte.

**Schlüsselwörter:** Sprechstörungen, Integration der Kinder mit besonderen Bedürfnissen, Selbsteinschätzung der Befähigung, Einstellungen zur Integration.